

15. September 2016
1 von 2

KVG-Linienreform - konkrete Angebotserweiterungen

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
- 101.18.245 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die KVG wird aufgefordert, in den überarbeiteten Entwurf der Liniennetzreform folgende Maßnahmen aufzunehmen:

1. Ihringshäuser Str.: Linie 6 (zusätzlich zur Linie 3) 30-min-Takt auch werktags von 20:00 bis 24:00 Uhr und samstags auch von 7:00 bis 10:00 und sonntags ab 9:00 bis 24:00 Uhr (wie andere Netzebene 1).
2. Linie 7: Samstags von 7:00 bis 20:00 und sonntags von 9:00 bis 20:00 bis Bhf. Wilhelmshöhe
3. Verdichteter Takt auf Netzebene 1: samstags bereits mindestens ab 7:00 Uhr (statt ab 8:00 Uhr) und sonntags bereits ab 09:00 Uhr (statt ab 10:00)
4. Erschließung der oberen Wilhelmshöher Allee (ab Bahnhof Wilhelmshöhe) samstags und sonntags bereits ab 6:00 Uhr im 30-min-Takt
5. Erschließung des Lindenberg mit Bus: Führung der Linie 35 über Ochshäuser Straße zum Leipziger Platz und Nachbesserung am Abend und am Sonntag
6. Bus 12 oder 13 ab Simmershäuser Str. nach Wolfsanger.
7. Kein Tausch der Südwest-Äste der Linien 3 und 4.
8. 90er AST: sonntags Angebot von 10:00 bis 24:00 Uhr
9. Einheitliche Reisketten (möglichst keine Linienbrechungen) bei Linie 1, 5 und 7 und bei Bussen

Als Einstieg in den Ausbau des Kasseler ÖPNV ergeht an die KVG der Planungsauftrag für eine Straßenbahnverbindung im Korridor Rothenditmold-Harleshausen.

Die KVG wird von der Stadt Kassel als Eigentümerin finanziell in notwendigem Maße ausgestattet, um ein entsprechend der vorstehenden Vorgaben gestaltetes Liniennetz betreiben zu können.

Herr Grundler, Sprecher der Eingabesteller, begründet die Bürgereingabe.
Herr Möller, KVG, beantwortet im Anschluss die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Rahmen der Aussprache stellt Stadtverordneter Hartmann, SPD-Fraktion, den Geschäftsordnungsantrag, die Bürgereingabe heute nicht abschließend zu entscheiden, sondern erst nach Vorlage des überarbeiteten Entwurfs der KVG zur Liniennetzreform in der Sitzung des Eingabeausschusses am 15. November 2016. 2 von 2

Der Eingabeausschuss fasst bei:

Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP, Freie Wähler + Piraten

Ablehnung: Kasseler Linke

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Stadtverordneten Hartmann, SPD-Fraktion, die Bürgereingabe betr. KVG-Linienreform – konkrete Angebotserweiterungen, 101.18.245, in der Sitzung des Eingabeausschusses am 15. November 2016 zu behandeln, wird **zugestimmt**.

Erneute Behandlung in der Sitzung des Eingabeausschusses am 15. November 2016.

Dr. Bernd Hoppe
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer